



Editorial

Petra Schmitz
leitende Redakteurin

SEXY TABELLEN

Kennt ihr das? Ihr lest einen Artikel über ein Spiel (Test oder Preview, völlig egal), schaut die Screenshots an und spürt plötzlich dieses unbändige Verlangen, es auszuprobieren. Nein, das ist nicht präzise genug. Ihr seht förmlich vor eurem inneren Auge, wie ihr es spielt. Mit einer heißen Tasse Tee oder Kakao neben euch, draußen regnet es Bindfäden. Und ihr sitzt mit einem zufriedenen Lächeln oder wahlweise mit einem konzentrierten Blick vor eurem Monitor im Warmen, alles fühlt sich richtig an. So geht es mir gerade mit Victoria 3. Das Verrückte daran ist jedoch: Ich weiß, dass ich es niemals anfassen werde. Denn ich kenne diesen Trugschluss meines Hirns. Die ganze Anmutung von Victoria 3 schreit: »Spiel mich, es wird toll! Spiel mich, du wirst dir wahnsinnig clever vorkommen. Spiel mich!« Und dann beginne ich, um mich 30 Minuten später wie der dümmste Mensch der Welt zu fühlen. Nicht weil ich der dümmste Mensch der Welt wäre (hoffe ich), sondern weil ich zu ungeduldig bin, um mich mit den Spielmechaniken zu befassen. Ich beneide euch alle, die ihr es könnt. Aber lest vor eurem ersten verregneten Nachmittag mit Victoria 3 trotzdem erst unsere Titelstory. Denn Paradox' neues Spiel macht einiges anders als (von euch) gewohnt.

Der Remakel

Kollege Graf verbreitete neulich einen schönen Vertipper: »Remakel«. Der maximal zynische Teil meines Kopfs machte daraus »In Spielen nichts Neues von Erich Maria Remakel«. Ihr wisst schon, in Anlehnung an Erich Maria Remarques Antikriegsroman »Im Westen nichts Neues« (gerade in einer Neuverfilmung auf Netflix zu ... ertragen, puh, harter Tobak, insbesondere in diesen Zeiten). In Spielen nichts Neues also? Angesichts der Remake-Schwemme (siehe diese Ausgabe), die uns in den kommenden Monaten und Jahren erwartet, kann man das schon mal locker behaupten. Ich finde aber, das wird vielen Projekten nicht gerecht. Die Geisteshaltung hinter der Kritik ist obendrein unangemessen elitär. Nicht den Studios gegenüber, sondern den Spielern und Spielerinnen, die vielleicht das erste Witcher bis dato nicht angefasst haben. Etwas weil es bei Erscheinen schon alt aussah und sich auch so anfühlte. Von den dummen Sammelkarten wollen wir erst gar nicht anfangen. Natürlich dürften nicht alle Remakes einen solchen Technik- und Inhaltssprung darstellen, wie ich ihn mir von The Witcher erwarte, aber ich bleibe dabei: Wenn Remakes dazu führen, dass gute alte neue Spiele noch mal oder (wichtiger) ganz neu erlebt werden, dann immer her damit!

Viel Spaß beim Lesen und Spielen!

PS



Landwirtschafts-Simulator 22: Platinum Edition

Es ist so sicher wie der Zyklus der Jahreszeiten: Jeder Landwirtschafts-Simulator bekommt auch eine Platinum Edition mit vielen, vielen Neuerungen. Beim LS 22 sind es sogar so viele, dass unser erfolgreiches Sonderheft aus dem vergangenen Jahr einen Nachfolger bekommt. Das extradicke Sonderheft ist wieder randvoll mit Guides und Infos für alle PC-Bauern, vom Ackereinsteiger bis zum Agrarexperten. Natürlich gibt es auch wieder ein cooles Poster und einen Download-Code für diesmal sogar gleich drei Bonus-Fahrzeuge. Jetzt gleich bestellen unter

www.gamestar.de/l22



World of Warcraft: Dragonflight

Blizzards Erfolgs-MMO geht in die nächste Runde! Für diese Abenteurer haben wir mit dem neuen Sonderheft zu WoW: Dragonflight genau den richtigen Begleiter. Wir führen euch durch die neue Zone und die acht zusätzlichen Instanzen – und legen dabei alle Welt- und Instanzbosse. Mit unseren Guides lernt ihr das Drachenfliegen sowie die Besonderheiten des neuen Dracthyr-Volkes und der Rufer-Klasse. Apropos klassisch: Einen großen Teil des Hefes widmen wir auch dem Classic-Addon Wrath of the Lich King. Das große Sonderheft zu World of Warcraft, ab dem 25.11.2022 am Kiosk oder gleich jetzt bestellen unter

www.gamestar.de/wow